

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben
und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 23. Juli 2021 Woche 29 • Nummer 10 • Jahrgang 31

**Besuchen Sie letztmalig am 31. Juli
die ehem. Wilhelm-Pieck-Schule vor dem großen Umbau
zum Pflegefachzentrum!**



Näheres auf Seite 4.

Stadtgeschehen

- Besondere Auszeichnungen für zwei Kameraden der Ortsfeuerwehr Groß Breesen Seite 2
- Bildungscampus Altstadt Ost - Beginn der Arbeitsgruppen Seite 2
- Freier Eintritt für Kinder/Jugendliche im Gubener Freibad Seite 3
- Ballon- u. Wasserfest am 14. August im Wohnpark Obersprucke Seite 8

Weitere Themen

- Gesichter unserer Stadt - Familie Kühne Seite 8
- Rätsel Flora & Fauna Teil 2 Seite 9
- ANE-Elternbriefe - Elternbrief 2 Seite 10
- Stellenausschreibungen ab Seite 9 (Amtsblatt)

Auszeichnungen für Kameraden der Ortsfeuerwehr Groß Breesen



v. l. stellv. Stadtwehrführer Nico Hammel, Thorsten Weichert und Stadtwehrführer Rico Nowka.

Zwei Kameraden der Ortsfeuerwehr Groß Breesen wurden mit dem Brandenburger Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze sowie dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße ausgezeichnet.

Kamerad **Thorsten Weichert** erhielt für seine verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit in der Ortsfeuerwehr Groß Breesen das Brandenburger Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze. Kamerad Weichert ist 2003 in die Feuerwehr eingetreten und hat seit Beginn an Verantwortung übernommen. Neben sämtlichen Ausbildungen bis zum Truppführer ist Kamerad Weichert Maschinist für Löschfahrzeuge. Er engagierte sich auch als stellv. Ortswehrführer und leitete als amtierender Ortswehrführer die Wehr im größten Gubener Ortsteil. Auch mit Übergabe an eine neue Ortswehrführung im letzten Jahr steht Kamerad Weichert mit Rat und Tat zur Stelle.

Er kümmert sich seit Beginn seiner Feuerwehrlaufbahn nicht nur um die Pflege und Wartung der Feuerwehrfahrzeuge der Ortswehr, sondern auch um das Gerätehaus. Außerdem ist Thorsten Weichert für alle Aktivitäten der Jugendfeuerwehr zu begeistern und unterstützt aktiv, wenn die Jugendfeuerwehrausbilder Hilfe benötigen.



v. l. stellv. Stadtwehrführer Nico Hammel, Sven Mönicke und Stadtwehrführer Rico Nowka. Fotos: Freiwillige Feuerwehr Guben

Kamerad **Sven Mönicke** ist seit 2010 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und erhielt das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße. Er absolvierte sämtliche Lehrgänge bis hin zur Qualifikation des Truppführers. Im Bereich der Sonderausbildungen nahm Hauptlöschmeister Mönicke am Atemschutzgerätelehrgang sowie an Übungen im Brandübungshaus, an Weiterbildungen im Digitalfunkbereich, am Maschinisten-Lehrgang für Löschfahrzeuge und an einem Lehrgang „Ölunfall auf dem Gewässer“ teil. Den Einsatzdienst von ca. 20 Einsätzen pro Jahr und den dazugehörigen Ausbildungsdienst erfüllt er mit großer Motivation. Zusätzlich übernimmt Kamerad Mönicke auch Ausbildungen in der Ortsfeuerwehr und unterstützt die Jugendfeuerwehr bei Vor- und Nachbereitungen bei größeren Veranstaltungen.

Du wohnst in Guben und möchtest bei der Feuerwehr mitmachen? Komm einfach vorbei – jeden Freitag findet unsere Ausbildung zwischen 18:00 und 20:00 Uhr zu verschiedenen Themen statt. Du findest uns im BRKZ am Cottbuser Platz 19 in Guben.

Freiwillige Feuerwehr Guben

Richtlinie der Stadt Guben zur Förderung der kulturellen und sozialen Arbeit, des Sports und der Jugendarbeit

Im Rahmen der Richtlinie der Stadt Guben zur Förderung der kulturellen und sozialen Arbeit, des Sports und der Jugendarbeit mit Stichtag 30. April 2021 wurden am 16. Juni 2021 von der Stadtverordnetenversammlung 17 Zuschüsse an Gubener Vereine bestätigt.

Mit den genannten Zuschüssen wurde das für die Richtlinie bereitgestellte Budget nicht gänzlich in Anspruch genommen, wodurch noch Mittel für dieses Jahr zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund können laut Richtlinie **bis zum Stichtag 30. September 2021** (Posteingang Stadt Guben) nochmals Anträge

auf finanzielle Unterstützung für die Bereiche Kultur, Soziales, Jugend und Sport gestellt werden.

Die Richtlinie sowie das Antragsformular sind auf der Internetseite der Stadt Guben unter der Rubrik Satzungen/Ordnungen/Richtlinien abrufbar.

Bei Fragen stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiterinnen des Fachbereichs telefonisch unter 03561 6871-1402 oder per E-Mail: fb4@guben.de gern zur Verfügung.

Fachbereich IV - Schulen/Jugend/Sport/Soziales

Bildungscampus Altstadt Ost – Wie sieht die Bildungslandschaft der Zukunft in Guben aus?

Arbeitsgruppen „Kita“ und „Schule“

Nachdem am 9. Juni 2021 die Auftaktveranstaltung zum Diskussionsprozess „Bildungscampus Altstadt Ost – Wie sieht die Bildungslandschaft der Zukunft in Guben aus?“ stattgefunden hat, lädt die Stadtverwaltung nunmehr zu den fachspezifischen Arbeitsgruppen „Kita“ und „Schule“ ein.

Auf Basis der Varianten des vorliegenden Gutachtens der B.B.S.M. soll diskutiert und abgewogen werden, welche Variante/Mischvariante oder möglicherweise gänzlich neue Vorschläge als wegweisend für eine nachhaltige Bildungsinfrastruktur unserer Stadt der Politik zur Entscheidungsfindung vorgeschlagen werden soll.

Datum: 4. August 2021

AG-Kita: 16:30 Uhr

AG-Schule: 18:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Guben, Alte Färberei

Zur besseren Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter (03561) 6871-1402 oder per E-Mail: fb4@guben.de.

Fachbereich IV - Schulen/Jugend/Sport/Soziales

„Sport Frei“ hieß es für die Mädchen und Jungen der älteren Gruppe der Kita Musikspielhaus



Kinder der Kita Musikspielhaus.

Am 22. Juni 2021 fand auf Initiative des Kreissportbundes Spree-Neiße e. V. und der Stadt Guben die diesjährige Kita Olympiade statt. Nach vier verschiedenen Disziplinen konnten die jungen Sportlerinnen und Sportler stolz ihre Medaillen präsentieren. Die Mädchen und Jungen hatten sichtlich Spaß und können sich alle als Gewinner beglückwünschen lassen.

Mario Richter, Kita Musikspielhaus

Freier Eintritt im Gubener Freibad



Gubener Freibad. Foto: Stadt Guben

Ein Dankeschön für Kinder, Jugendliche und Ehrenämter. Die Corona-Pandemie verfolgt uns bereits seit 17 Monaten, ihr Fortgang ist ungewiss. Was wir aber mit Gewissheit sagen können, Kinder und Jugendliche waren und sind in anderer Art und Weise von den Einschränkungen der Pandemie betroffen. Während viele Erwachsene beispielsweise noch Sozialkontakte im Berufskontext ausüben konnten, verloren Kinder und Jugendliche durch Schließung von Kitas und Schulen mitunter den Anschluss zu Gleichaltrigen und blieben zu Hause.

Dank an das Ehrenamt - Schiedswesen



Foto: Stadt Guben, Laura Böhme

Bürgermeister Fred Mahro bedankte sich am 6. Juli 2021 bei Frau Reuter-Kschiwan, für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement als Schiedsperson.

Schiedspersonen sind als vorgerichtliche Schlichtungsorganisationen fern jeder Interessen tätig und arbeiten damit für die Parteien völlig neutral. Aufgabe der Schiedspersonen ist nicht das Richten, sondern eine Schlichtung eines Streits herbeizuführen. *lb*

Um das Miteinander wieder zu stärken beschloss die Stadtverordnetenversammlung am gestrigen Mittwoch, 14. Juli 2021, allen Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 17. Lebensjahres bis Ende der **Sommerferien (17. Juli bis einschließlich 8. August 2021)** kostenlosen Eintritt im Gubener Freibad zu gewähren. Als Wertschätzung des Ehrenamtes erhalten alle Ehrenämter jeden Alters ermäßigten Eintritt entsprechend der Tarifgruppe 1. Als Nachweis dienen die Juleica-Card sowie die Ehrenamtskarte des Landes Brandenburg. „Ich glaube, dass es, nach allem was die Familien und insbesondere die Kinder in den letzten Monaten durchgemacht haben, eine Selbstverständlichkeit ist.“, so Bürgermeister Fred Mahro.

Das Freibad startete bereits Anfang Juni in die diesjährige Badesaison. Das Nichtschwimmer-, Schwimmer- und Babybecken laden in der heißen Sommerzeit zum Verweilen ein. Für sportlich Begeisterte haben wir einen Mini-Soccer Platz oder auch Beachvolleyballanlagen. Badelustige und Sonnenhungrige kommen hier wieder voll auf ihre Kosten.

Ab einer Lufttemperatur von 22 °C ist das Freibad in den Sommerferien täglich zwischen 10:00 Uhr und 19:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Sommerferien an Wochentagen von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr und an Wochenenden von 10:00 bis 19:00 Uhr. Wer sich unsicher ist, kann unter der Telefonnummer 03561 2067 erfahren, ob das Freibad geöffnet ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Besuch nur unter den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln möglich ist. *lb*

Corona-Bürgertests in Guben

Neue Öffnungszeiten ab dem 19. Juli 2021.

Die Teststelle am Eingangsbereich des Industriegebietes-Süd, Forster Straße 58, ist wie folgt geöffnet:

- Montag - Freitag 07:00 Uhr - 10:00 Uhr

Die Teststelle am Eingangsbereich der Alten Färberei auf dem Rathausvorplatz ist wie folgt geöffnet:

- Montag bis Freitag 10:30 Uhr - 15:00 Uhr

Alle weiteren Testmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Übersicht des Landes Brandenburg bzw. des Landkreises Spree-Neiße:

<https://brandenburg-testet.de/bb-testet/de/>

<https://www.lkspn.de/aktuelles/coronavirus/testzentren/uebersicht.html>

31. Juli 2021: Der letzte Schultag in der Gubener Wilhelm-Pieck-Schule



Bei einem Rundgang erhalten Besucher genaue Informationen zum Umbau und können sich gleich für ihr späteres „Zuhause“ anmelden. Fotos: Gubener Sozialwerke gGmbH, Lars Wiedemann



Die ehem. Wilhelm-Pieck-Schule wird Teil eines Pflegefachzentrums und öffnet vor Baustart noch ein Mal für alle ihre Türen.

Die Wilhelm-Pieck-Schule wird wach geküsst und einer neuen Bestimmung zugeführt. Ab diesem Sommer wird das Schulgebäude mit zusätzlichen Bauwerken zu einem Haus für alle Generationen ausgebaut und künftig ein Pflegefachzentrum beherbergen. Die Millioneninvestition der Gubener Sozialwerke, die nur in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Guben und durch verschiedene Fördermittel möglich wird, geht mit einem Entwicklungsimpuls für das gesamte Wohnquartier einher. Bevor der Umbau startet, wollen Stadt und Sozialwerke allen, die an dem Projekt interessiert sind, die Möglichkeit eines Abschieds von der Wilhelm-Pieck-Schule und Einblicke in das Bauvorhaben geben. Am 31. Juli 2021 wird deshalb von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr zum „letzten Schultag“ eingeladen. Dann können die Gubener und alle Interessierten Rundgänge mit dem Bauleiter Christian Priëß nutzen. Oder aber auf eigene Faust auf Entdeckungstour gehen und Erinnerungen nachspüren.

Für alle, die sich als künftige Bewohner sehen oder das Projekt als berufliche Chance begreifen, wird es viele Einblicke in das Bauvorhaben geben: In allen Räumen werden die Grundrisse und Baupläne für die Umgestaltung der Räumlichkeiten zu sehen sein. So kann man in den Klassenräumen quasi auf Bodenabklebungen schon einmal im künftigen Seniorenparadies probewohnen.

Auf dem Innenhof erwarten die Besucher kleine Info-Stände von vielen Partnern der Sozialwerke, beispielsweise sind die Volkssolidarität, die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, das Haus der Familie, die Alexander-Tschirch Apotheke, die Praxis „Auszeit“ und die Rückkehrerinitiative „Guben tut gut.“ vor Ort. Vor oder nach dem Rundgang können die Besucher auf dem Innenhof verweilen, für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Die Sozialwerke werden hier ab Ende kommenden Jahres ein neues Team aufbauen, das alle Qualifikationsebenen der Pflege und sämtliche Leistungsbereiche von ambulanter über Tages-, Kurzzeit- und stationäre Pflege bis zum betreuten Wohnen umfasst. Vielleicht ist auch für Sie eine neue Karrierechance dabei! Das Pflegefachzentrum wird nach dem Ansatz des Quartierskonzeptes eine soziale Funktion für das gesamte Wohngebiet übernehmen. Hier können engagierte Pflegekräfte Ihre Ideen für eine moderne und smarte Pflege einbringen; innovative Konzepte mit entwickeln und direkt vor Ort umsetzen. Schon jetzt können sich Interessierte, die gern am Aufbau des neuen Teams mitwirken wollen, bei den Sozialwerken melden. Auch für das Betreute Wohnen und das neue Heim gibt es bereits gut gefüllte Wartelisten.

Gubener Sozialwerke gGmbH

Spontaneous Exercise

Das Projekt „Spontaneous Exercise“ steht für die Förderung der Erziehung durch ein Sportprogramm. Einen Schwerpunkt bildet die Entwicklung von Fähigkeiten mit einem neuen Konzept für körperliche Aktivitäten. Potenzielle Teilnehmer werden ermutigt, sich körperlich zu betätigen, nämlich in Form von Leichtathletik. Es ist erwiesen, dass jeder, der seine körperliche Aktivität steigert, auch nach langen Inaktivitätsperioden und unabhängig von seinem Alter gesundheitliche Vorteile daraus ziehen kann. Wir streben an, dass das Trainingsangebot unabhängig vom Kenntnisstand, dem sozialen Status oder der finanziellen Situation eines Menschen allgemein zugänglich sein wird. Es ist für Personen ab 12 Jahren bestimmt.

Mitte Juni 2021 fand ein weiteres Arbeitstreffen mit unseren Projektpartnern aus Warschau und Vilnius statt. Wir arbeiteten weiter an der Entwicklung unseres universellen Sportmodells, welches schnell und einfach in jedem EU-Land umzusetzen ist. Das Projekt „Spontaneous Exercises“ wird vollständig von der Europäischen Union im Rahmen des Projekts Erasmus + Sport finanziert.



Die Stadtbibliothek informiert

Neuerscheinungen Bibliothek

Geraghty, Ciara: Das Leben ist zu kurz für irgendwann



Weil jeder Tag mit dir zählt. Terry und Iris sind beste Freundinnen und würden durchs Feuer füreinander gehen. Aber Iris ist krank.

So krank, dass sie sich heimlich entschließt, ihr Leben in der Schweiz zu beenden, solange sie es noch kann. Als Terry feststellt, dass Iris auf dem Weg dorthin ist, zögert sie keine Sekunde. Mit ihrem betagten Dad im Auto holt sie Iris gerade noch am Hafen von Dublin ein.

Die drei begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch England und Frankreich, und was die schlimmsten Tage in Terrys Leben hätten werden können, werden ihre besten. Denn durch Iris entdeckt sie ungeahnte Seiten an sich - und dass es ein Geschenk ist, unser Leben zu leben, jeden Tag und bis zum letzten Tag. (buecher.de)

Webb, Katherine: Besuch aus ferner Zeit



Liv Molyneaux ist gerade in das alte Haus ihres Vaters in Bristol gezogen. Er ist verschwunden und Liv glaubt nicht an die Theorie der Polizei, dass er Selbstmord begangen hat. Sie hofft, zwischen Martins Sachen in der Wohnung und der Buchbinderwerkstatt einen Hinweis zu finden. Neben der Trauer um ihr totgeborenes Kind wird Liv nachts immer wieder von seltsamen Geräuschen und dem Weinen eines Babys geweckt. Ist das alles Einbildung, oder steckt mehr dahinter?

(buecher.de)

Walsh, Rosie: Ein ganzes Leben lang



Emma und Leo sind seit sieben Jahren glücklich verheiratet. Leo schreibt Nachrufe für eine große Tageszeitung, Emma ist eine brillante Meeresbiologin und ein ehemaliger Fernsehstar.

Gemeinsam mit ihrer kleinen Tochter Ruby genießen sie das Familienidyll in Hampstead, London.

Nur eines trübt das Glück - Emma leidet an einer schweren Krankheit.

Und so erhält Leo den Auftrag, einen Nachruf auf seine geliebte Frau zu verfassen, falls es zum Schlimmsten kommt. Doch bei den Recherchen über ihr Leben stößt er auf eine schockierende Wahrheit: Alles, was Emma ihm über sich erzählt hat, ist eine Lüge ...

(buecher.de)

Hotel, Nikola: Ever – Wann immer du mich berührst



Liebe wird aus Mut gemacht! Verletzt. Verängstigt. Verloren. Sie fühlt Abbi sich momentan. Sie will einfach nur nach Hause, weg aus der Reha-Klinik, wo sie nach einem schlimmen Autounfall wieder laufen lernen soll. Nur macht sie keine Fortschritte. Überhaupt keine. Abbi hat seit dem Unfall panische Angst vor Schmerzen, und die Therapie läuft dementsprechend schlecht - bis sie einen neuen Physiotherapeuten bekommt.

David Rivers ist noch Student, aber mit seiner geduldigen, sanften Art dringt er zu ihr durch.

Wann immer er sie berührt, verfliegt ihre Angst. Sie fühlt sich sicher. Doch das ist sie nicht. Denn David kennt ein Geheimnis, das ihre ganze Welt zerreißen könnte ...

(buecher.de)

Samson, Polly: Sommer der Träume



London 1960: Als ihre Mutter stirbt, verliert die achtzehnjährige Erica Hart den Boden unter den Füßen. Da bekommt sie einen Brief von Charmian Clift, einer Freundin ihrer Mutter, die sie auf die griechische Insel Hydra einlädt. Erica zögert nicht lange und reist mit ihrer großen Liebe Jimmy in den Süden. Auf Hydra werden sie Teil einer Künstlergemeinschaft - darunter der norwegische Schriftsteller Axel Jensen, seine Frau Marianne Ihlen und der kanadische Musiker Leonard Cohen.

Sie genießen die lauten Abendessen, die nächtlichen Spaziergänge und das Baden bei Mondlicht. Erica lernt das Gefühl der Freiheit lieben und bewundert die eingeschworene Gemeinschaft für ihre mutige Suche nach einem anderen Leben.

(buecher.de)

Musso, Guillaume: Eine Geschichte, die uns verbindet



Als Floras kleine Tochter spurlos aus der verschlossenen Wohnung in Brooklyn verschwindet, steht die erfolgreiche Schriftstellerin am Rande des Wahnsinns. Alle Spuren führen ins Leere. Immer mehr hat Flora das Gefühl, dass sie nur eine Figur in einem Spiel ist und jemand anderes über ihre Geschichte bestimmt. Aber wer? Es gibt nur einen Weg, das herauszufinden: Flora steigt auf das Dach ihres Hauses und fordert das Schicksal heraus ...

In Paris kann der französische Erfolgsschriftsteller Romain Ozorski nicht glauben, was gerade in seinem Manuskript passiert: Seine Hauptfigur steht auf einem Dach und droht, sich das Leben zu nehmen. Er kann sie retten. Doch dafür muss er alles riskieren und könnte dabei sein eigenes Kind für immer verlieren. (buecher.de)

O'Flanagan, Sheila: Sommerreise ins Glück



Deira hätte es nicht für möglich gehalten, dass sie sich plötzlich allein, mit dem Auto ihres Ex, auf der Fähre von Irland nach Frankreich wiederfindet und ihr Lebensraum geplatzt ist wie eine Seifenblase.

Grace dagegen wurde von ihrem verstorbenen Mann auf die Reise geschickt, auf eine Schatzsuche, die - so wie es immer war - nach seinen Spielregeln ablaufen soll.

Die beiden so unterschiedlichen Frauen lernen sich auf der Überfahrt kennen, mögen sich sofort und beschließen spontan, die Tour durch die flirrende Sommerlandschaft Frankreichs und Spaniens gemeinsam zu machen.

Die Fahrt führt sie nach La Rochelle, Bordeaux, Pamplona und Toledo, wo sie raffiniert erdachte Rätsel lösen müssen, um den Code für den Schatz zu knacken.

Unterwegs warten unverhoffte Begegnungen auf Deira und Grace, und je näher sie der Lösung des Rätsels kommen, desto klarer wird für beide, dass das Glück im Leben oft ganz woanders liegt als gedacht ...

(buecher.de)

Das Stadtmuseum informiert

Kunstaussstellung „Gestern und Heute“ eröffnet



Ein Gemälde des Künstlers Manfred Wenck.



Einige Teilnehmenden der Sonderausstellung „Gestern und Heute“. Fotos: Stadt Guben

In einem feierlichen Rahmen wurde die Sonderausstellung „Gestern und Heute“ mit Kunstwerken vom Groß Drewitzer Maler und Keramikünstler Manfred Wenck Anfang Juli im Beisein geladener Gäste aus Politik, Kunst und Kultur in der Alten Färberei eröffnet. Auch der Gubener Bürgermeister Fred Mahro und sein Amtskollege der Gemeinde Schenkendöbern Ralph Homeister sowie Mathias Krakow, Direktor der Sparkasse Spree-Neiße Direktion Guben, haben sich Zeit genommen für einen kulturellen Ausflug. Seit über 30 Jahren arbeitet der gebürtige Ostpreuße als freiberuflicher Baukeramiker und gestaltete seitdem zahlreiche repräsentative Keramikwerke wie

Brunnen, Stelen und Leuchtobjekte für den öffentlichen Raum. In dieser Zeit hat er sich mit seinen repräsentativen Arbeiten insbesondere im Raum Frankfurt (Oder) und Neuzelle einen Namen gemacht. Der ehemalige Farbgestalter und Designer widmet sich seit einigen Jahren auch intensiv der Malerei. Im Stadt- und Industriemuseum präsentiert Manfred Wenck erstmals eine Auswahl seiner sehr sehenswerten Keramikarbeiten und Malereien. Die Kunstaussstellung ist noch bis zum 15. August 2021 im ehemaligen Hutcafé zu sehen.

Stadt- und Industriemuseum

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

ten Kräften gearbeitet worden ist, konnte diese heute vormittag 11 Uhr dem öffentlichen Verkehr übergeben werden. Der Straßenbahnverkehr wird seit gestern nachmittag durch Umsteigen an den beiden Brückenenden aufrecht erhalten, doch wird an der Herstellung des über die Notbrücke führenden Anschlussgleises, sowie der elektrischen Oberleitung fleißig gearbeitet, so daß auch die Straßenbahn voraussichtlich schon morgen Vormittag über die Notbrücke geleitet werden kann. Mit dem Abbruch der alten Brücke wird sofort begonnen.

16. Juli 1921

Erstes großes Konzert des Gubener Konzert- und Theaterorchesters. Am Dienstag, dem 19. d. M., abends 8 Uhr, findet im Schützenhauspark das erste größere Konzert des Gubener Konzert- und Theaterorchesters unter Leitung des Kapellmeisters Hans Betsch statt. (Solistin: Käthe Helbig, Berlin.) Wie uns geschrieben wird, ist der einheitliche Rahmen des Programms durch die Wahl des Stoffes bedingt. Vor allem sind die deutschen Romantiker und Neuromantiker berücksichtigt. Franz List kommt mit seiner symphonischen Dichtung „Lee preludes“ zu Wort, die in ihrer einsätzigen Form, als Vorläufer unserer allerding oft mehr äußerlich bedingten symphonischen Werke seit Richard Strauß zu betrachten sind und von denen Ludwig Thuille sagt: Sie lehren uns mit den Ohren sehen. Die Form der Brelubsen Liszt's ist noch vom rein musikalischen Gehalt diktiert: sie dürften hier musikalischen Zuhörern auf dem Programm sehr willkommen sein.

28. Juli 1921

Geäußerte Hoffnung. Als gestern mittag sich der Himmel schwarz überzog, freute sich, im Gegensatz zu sonst. Alt und Jung, Städter und Landmann, auf den langersehnten Regen. Leider mußten die schwarzen Wolken, die sich erlösungsverheißend am Firmament zeigten, wieder der sieghaften Dundstags-sonne weichen.

Guben vor 100 Jahren –

Notizen aus der „Gubener Zeitung“ 1920

10. Juli 1921

Die Straßenbahn ist durch Spruch eines Schiedsgerichtes mit sofortiger Wirkung ermächtigt, den Betrieb erheblich einzuschränken. Sie ist zu dieser Maßnahme gezwungen, weil die Unterbilanz im vergangenen Geschäftsjahr über 800 000 M betrug, vorläufig auch eine Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht in Aussicht steht und die Stadt nicht in der Lage ist, einen Zuschuß zu gewähren. Der neue Fahrplan, der so eingerichtet ist, daß die Wagen alle halbe Stunden verkehren, jedoch zu Zeiten lebhaften Bahnverkehrs verdichtet ist, wird morgen veröffentlicht werden. Im Interesse der Erhaltung dieses Verkehrsmittels sollte die Straßenbahn möglichst häufig benutzt werden!

13. Juli 1921

Verkehrseröffnung über die „Notbrücke“. Nachdem in den letzten Tagen an der Herstellung der im Zuge der Frankfurter- und Klosterstraße über die Neiße gebauten „Notbrücke“ mit verein-

Am späteren Nachmittag bewölkte sich nochmals der Himmel. Diesmal gab es wirklich eine kleine Dusche, durch die wohl die erhitzte staubige Luft gereinigt wurde, mehr aber auch nicht. Das durstende Land hat wenig davon profitiert, auch die Abkühlung war kaum nennenswert. Der Hoffnung auf Regen müssen wir nach wetterwissenschaftlichen Mitteilungen noch für geraume Zeit entsagen. Zwar ist in den letzten Tagen der vergangenen Woche ein tiefes Minimum, das vom Nordmeer nach Skandinavien zog, nicht spurlos am übrigen Europa vorübergegangen. Frische Nordwestwinde brachten etwas Abkühlung, aber das erquickende Naß, das der verdüsterte Himmel verhiess, ist nur in mehren Regenfällen der deutschen Küste zugute ge-

kommen: im Binnenlande waren nur vereinzelte kurze Gewitter und etwas Regen zu verzeichnen. Nachdem ein neues Maximum sich über Mitteleuropa ausbreitet, haben in Deutschland sich dementsprechend die Winde nach gedreht und sie führen eine neue beträchtliche Erwärmung herbei. Aussicht auf Regen besteht, von etwaigen Gewitterstörungen abgesehen, für das ganze Binnenland auch jetzt noch nicht. Immerhin kann angesichts der großen Hitze das zurzeit noch fast ganz Europa beherrschende Hochdruckgebiet rasch zerfallen, und deshalb läßt sich die weitere Entwicklung der Wetterlage über mehrere Tage hinaus zurzeit nur schwer voraussehen.

Wohnpark Obersprucke

Balkonkonzerte in der Obersprucke



Die Vollplüschakteure „Ananas“ und „Elefant“. Foto: Rally Ewersbach

Die Balkonkonzerte in der Obersprucke fanden regen Zuspruch und wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern im Wohnpark mit Beifall und großer Verwunderung bestaunt. Bereits Anfang Juli traten Ebse Wieder & Co sowie die Breslacker Dorfmusikanten im Wohnkomplex II und IV auf. Parallel dazu liefen witzige Vollplüschakteure verkleidet als Ananas und Elefant durch die Straßen und verteilten jede Menge Süßigkeiten an die Kinder sowie Seniorinnen und Senioren. Eine nachgeholte Aktion aus dem Jahr 2020, welche Corona-bedingt leider abgesagt werden musste.

15 Senioren des Schillertreffs kamen zur Sondereröffnung

Frau Molik von der freiwilligen Agentur (Haus der Familie) organisierte am 12. Juli 2021 einen spontanen Rundgang mit kunstinteressierten Bürgerinnen und Bürger aus dem Wohnpark Obersprucke. Ebenfalls spontan erschien ein ausstellender Künstler und bereicherte mit Fachwissen und interessanten Geschichten aus dem historischen und heutigen Guben die Ausstellung. Ein herzliches Dankeschön an Manfred Ewersbach. Sondertermine können Sie gern unter der Telefonnummer 03561 5132480 WK 2 bei Frau Gorecka oder bei Rally Ewersbach, 01713260560 vereinbaren.

Ausstellung „Guben/Gubin - Gestern & Heute“ - 15 Künstler präsentieren ihre Werke



Bürgermeister Fred Mahro bei der Eröffnung der Ausstellung „Guben/Gubin - Gestern & Heute“. Foto: Rally Ewersbach

Ca. 120 kultur- und malerbegeisterte Gubener kamen zur Ausstellungseröffnung am 4. Juli 2021. Bürgermeister Fred Mahro eröffnete vor interessiertem Publikum mit lobenden sowie herzlichen Worten die kleine Galerie. Der Stadtwächter Andreas Peter und Stefan Peter alias Peitsche rundeten mit einem poetisch-musikalischen Programm die Eröffnung ab. Zur Freude der Kinder gab es eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl sorgte die Firma Purz, mit kühlen Getränken und knackigen Bratwürsten der Fleischerei Hahn.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler: Silvio Löhder, Oliver Schulz, Rosemarie Karge, Manfred Ewersbach, Ilona Zachäi, Reinhold Hörl, Günther Siebert, Marthe Heuer, Wolfgang Möller, Brigitte Nowaszeck, Karl-Heinz Hoffmann, Achim Kobelius, Bernd Klostermann für die gelungenen Fotos, Randy Andro mit einem Leihgabebild des Künstlers Sepp Witt, Herrn Andreas Eckardt für die Leihgabe der Bilder von Herrn Klaus Janck, Peter Zimmermann und Ursula Schöpe.

Besuchen Sie unsere Ausstellung am Montag von 9:00 - 12:00 Uhr oder Donnerstag von 12:00 - 16:00 Uhr. Gerne können Sie auch an allen anderen Tagen eine Sondereröffnung ab 5 Personen vereinbaren. (Tel.: 0171 3260560) Die Galerie hat bis zum 7. Oktober 2021 geöffnet und endet mit einer Auktion welche gesondert bekannt gegeben wird.

Vorankündigung zum nächsten Event im Wohnpark Obersprucke



Nachgebaute Straßenbahn der Städtischen Werke Guben GmbH. Foto: Laura Böhme

Am 14. August 2021 von 10:00 bis 16:00 Uhr planen die Stadtteilmanager das nächste Event vor dem Kulturzentrum Obersprucke. Symbolisch für die historisch sowie gleichzeitig moderne Ausstellung „Guben/Gubin Gestern & Heute“, präsentiert die Städtische Werke Guben GmbH als Highlight eine nachgebaute Straßenbahn.



Spiel und Spaß auf der Wasserrutsche - am 14. August im Wohnpark Obersprucke. Foto: Rally Erwersbach

Das Hauptthema an diesem Tag ist aber „Wasser-Hüpfen-Rutschen“, ein Ballon- und Wasserfest für klein und groß.

Ihr Stadtteilmanager
Rally Erwersbach

Aus unserer Postmappe

Gesichter unserer Stadt



Die Initiative „Guben tut gut.“ stellt ein weiteres Gesicht unserer Stadt vor. Mit der Reihe „Gesichter unserer Stadt“ möchten wir Rückkehrer, Zuzügler und Hiergebliebene vorstellen, die das Leben in unserer Stadt mitgestalten.

Sie verraten Ihre Lieblingsorte und was sie sich für Guben wünschen. Hier kann man bekannte Gesichter besser kennenlernen oder entdecken, welche man bislang noch nicht kannte.



Foto: Familie Kühne

Name: Sibylle und Christian Kühne

Alter: 33 und 32 Jahre

Stellen Sie sich bitte kurz vor:

Wir sind Eltern zweier wundervoller Kinder, verheiratet und leben im schönen Ortsteil Kaltenborn. Der Ort, in dem ich aufgewachsen bin und wo es uns letztendlich auch wieder hingezogen hat. Ich bin gelernte Kinderkrankenschwester und arbeite in einer Kardiologie Praxis in Guben, vorher war ich im Naëmi-Wilke-Stift tätig. Mein Mann, welcher gebürtig aus Schwedt/

Oder kommt, hat sein Architekturstudium in Cottbus absolviert und ist seitdem ebenfalls in Guben als Architekt tätig.

Warum sind Sie zurückgekommen/zugezogen?

Wir sind zurückgekehrt, da mein Mann die Möglichkeit hatte, hier in seinem Beruf als Architekt arbeiten zu können und wir parallel auch wieder in die Nähe meiner Familie ziehen konnten. Grad in Hinblick auf die Familienplanung war dies immer mein Wunsch, denn wir sind Familienmenschen durch und durch.

Wo haben Sie vorher gewohnt?

Christian ist, wie bereits erwähnt Zuzügler, er kam von Schwedt/ Oder über Cottbus nach Guben. Ich selbst habe meine Ausbildung in München absolviert und im Anschluss dessen beruflich bedingt auch in Berlin und Cottbus gelebt.

Was gefällt Ihnen besonders an Guben?

Am aller Schönsten ist für uns das dörfliche Beisammensein, dieses Zusammengehörigkeitsgefühl und natürlich die Freundschaften, welche man seither nicht mehr nur aus der Ferne pflegen kann. Familie und Freunde, sind für uns ganz wichtige Faktoren.

Welche Lieblingsplätze haben Sie in Guben?

Unser absoluter Lieblingsplatz ist der Kirschberg in Kaltenborn, hier verbringen wir sehr gern Zeit mit der Familie, ob bei einem schönen Spaziergang, oder auch in gemütlicher Picknick-Runde. Nicht zuletzt auch unser Haus bzw. Grundstück in Kaltenborn. Hier können wir uns ausleben, selbst gestalten, gärtnern, all das umsetzen, was sich in unseren Köpfen angesammelt hat, und wir können unseren Kindern ein behütetes Zuhause schaffen, mit ganz viel Freiraum zum Kind sein und groß werden im Grünen.

Welche Lieblingsplätze haben Sie im Gubener Umland?

Sobald im August/September die Heide blüht sind wir am liebsten in der Reicherskreuzer Heide unterwegs, es ist unbeschreiblich schön, was die Natur zu bieten hat. Das ist definitiv ein Muss. Aber auch an den Seen der Umgebung verbringen wir sehr gern unsere Zeit, besonders am Pinnerow und dem Deulowitzer See. Vom letzteren geht es mit den Fahrrädern meist auf den wunderschön angelegten Spielplatz nach Atterwasch.

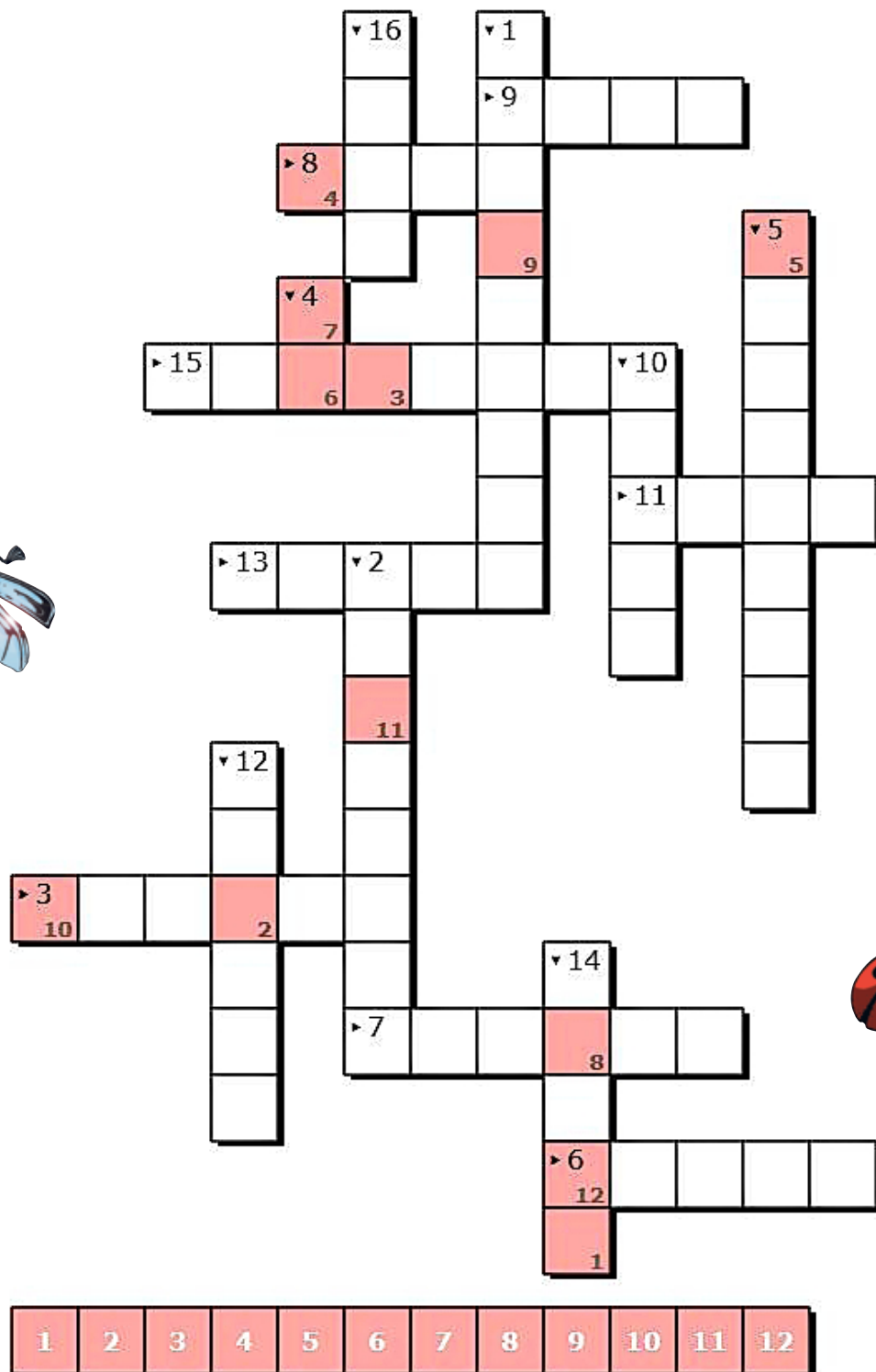
Was würden Sie sich für Guben und das Umland wünschen?

Wir würden uns mehr Cafés und Restaurants wünschen, welche unsere toll ausgebauten Radwege miteinander verbinden.

Rätsel - Flora & Fauna Teil 2

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen **Guben-Gutschein** im Wert von **20,00 Euro**. Senden Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 04.08.2021 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel mit dem Lösungswort in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 13.08.2021 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe 09/2021 war „Gartenarbeit“. Die Gewinnerin ist Frau Schultke aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! /b



- | | |
|---|---|
| 1. Größte Marderart | 9. Heimisches stacheliges Säugetier |
| 2. Anders für Puter | 10. In Mecklenburg-Vorpommern angesiedelter Großvogel |
| 3. Wolleproduzierende Kaninchenrasse | 11. Pelztier |
| 4. Wildform der europäischen Hausrinder | 12. Männliche Biene |
| 5. Larve des Maikäfers | 13. Wildform des Frettchens |
| 6. Meister Bockert | 14. Wappentier von Cottbus |
| 7. Anders für Sumpfbiber | 15. Fischereischädling (fliegend) |
| 8. Fliegenlarve | 16. Ein Tier klingt wie ein Buchstabe |

Elternbrief 2: 2 Monate Zwillinge - Glück im Doppelpack

Sie sind gleich zweifache Eltern geworden? Doppelten Glückwunsch, denn Ihre Babys sind etwas ganz Besonderes: Nur etwa 16 von 1.000 Geburten sind Zwillingsgeburten. Das „doppelte Glück“ stellt Eltern aber auch vor die Herausforderung, für zwei Säuglinge gleichzeitig da zu sein. Manches, was bei einem Kind problemlos geht, ist bei zweien nicht so einfach – Füttern nach Bedarf etwa oder das wohlverdiente Nickerchen, wenn das Baby tagsüber ebenfalls schläft. Doch mit der Zeit und einer guten Organisation werden Sie Ihren Alltag in den Griff bekommen und Ihre eigene Routine entwickeln. Auch wenn Säuglinge natürlich noch keinen festen Rhythmus haben: Versuchen Sie, einen Arbeits- und Ruheplan zu erstellen, um Ihren Tag zu strukturieren. Wenn möglich: Füttern Sie beide Zwillinge, auch wenn vielleicht nur einer Hunger hat. Bereiten Sie so viel wie möglich vor, wenn gerade Zeit dazu ist. Um beide Babys gleichzeitig zu füttern, – egal ob an der Brust oder mit der Flasche, – bedarf es einiger Übung. Wenn Ihnen das noch nicht gelingt, können Sie den wartenden Zwilling recht gut in einer Wippe beruhigen, bis er an der Reihe ist. Netzwerke sind für alle Eltern wichtig, – für Zwillingseltern ganz besonders. Holen Sie sich Unterstützung,

spannen Sie Freunde, Verwandte und Besucher ein. Wie wäre es zum Beispiel, wenn jeder, der zu Besuch kommt, etwas für Sie zu Essen mitbringt? Eine vernünftige Aufgabenverteilung ist für Zwillingseltern besonders wichtig. Sprechen Sie sich ab, wer welche Arbeiten übernimmt. Und versuchen Sie es so zu organisieren, dass jeder auch mal Zeit für sich hat.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg



Gesundheit im Rahmen unseres Verwaltungsprojektes DIALOG 2.0

Bereits zum zweiten Mal traf sich am 22. Juni 2021 die deutsch-polnische Arbeitsgruppe Gesundheit im Rahmen unseres Verwaltungsprojektes DIALOG 2.0, um die verschiedenen Problem- und Rechtslagen im Gesundheitswesen in Deutschland und Polen zu erörtern.

Auf der Agenda standen im Gubiner Rathaus die grenzüberschreitende Krankenkassentätigkeit, der Präventionsbereich sowie aktuelle Entwicklungen zur gemeinsamen Kooperationsvereinbarung für den grenzüberschreitenden Rettungsdienst. Die letztgenannte Vereinbarung soll nunmehr am 30. August 2021 durch die grenznahen brandenburgischen Landkreise und kreisfreien Städte sowie den Wojewoden der Wojewodschaft Lubuskie unterzeichnet werden.

Auf großes Interesse stieß der Bericht der Vertreter des Nationalen Gesundheitsfonds (NFZ) hinsichtlich der Einrichtung des Gemeinsamen Dienstleistungszentrums in Gorzów Wielkopolski (CUW) zu dessen Aufgaben vor allem die Überprüfung der Ansprüche anderer EU/EFTA-Mitgliedstaaten bezüglich der Behandlung polnischer Staatsangehöriger außerhalb des Landes gehört. Ein Vertreter der AOK Nord Ost lieferte einen Überblick zu den polnischen Behandlungsfällen in Ostbrandenburg und

verwies auf die bereits gut funktionierenden Kooperationen mit Brandmed und MedPolska in der Grenzregion.

Des Weiteren gab der Amtsarzt des Landkreises Spree-Neiße einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben eines deutschen Gesundheitsamtes, welche auch viele Präventionsthemen umfassen.

Anhand der Projektvorstellung „Grenzüberschreitende Akademie der Bildung für Gesundheitsprävention und Rehabilitation“ des Wojewodschaftssportzentrums in Drzonkow erfuhren die insgesamt 33 Teilnehmer/-innen wie selbst unter Corona-Bedingungen deutsch-polnische Präventionskurse praxisnah durchgeführt werden können. Wir bedanken uns bei allen Referenten/-innen und unserem Moderator Enrico Triebel vom deutsch-polnischen Gesundheits- und Sozialverband.

Der Gesundheitsdialog geht selbstverständlich zeitnah weiter: Bereits am 14.09.2021 findet der nächste Workshop, der die Themen Pflege/Geriatrie sowie die gesunde Ernährung im Kinder- und Jugendalter näher beleuchten soll, in Guben statt.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, boehme.j@guben.de
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 76,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

03546 3009

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 13. August 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 4. August 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 9. August 2021, 9.00 Uhr

Neuigkeiten aus der Euroregion: Gemeinsam die Zukunft gestalten!



Mitgliederversammlung der Euroregion in der Alten Färberei
Foto: Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Die Mitglieder unseres Vereins trafen am 25. Juni zu ihrer turnusmäßigen Mitgliederversammlung in der Alten Färberei in Guben zusammen. Im Rahmen der Veranstaltung ging es, neben der Bestätigung des Wirtschafts- und Stellenplanes, zudem um die Aufnahme eines neuen Mitgliedes. Wir freuen uns sehr, dass der frühere Verwaltungsdirektor des Naëmi-Wilke-Stifts, Herr Gottfried Hain, uns auch als Privatperson die Treue hält. Somit hat sich unsere Mitgliederzahl seit 2016 von 22 auf 31 erhöht.

Wie sich die Rahmenbedingungen für die neue INTERREG-Förderperiode 2021 – 2027 darstellen werden, das erläuterte die Leiterin der Verwaltungsbehörde, Frau Katrin Müller-Wartig, vom Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg den rund 40 Anwesenden. Die anschließende Diskussion zeigte, dass eine antragstellerfreundliche Ausgestaltung des EU-Programms von unschätzbarem Wert ist, damit der grenzenlose Austausch möglichst unkompliziert läuft. Welche große Bedeutung die INTERREG-Förderung bspw. im Sicherheitsbereich hat, zeigte die Vorstellung des „Gemeinsamen deutsch-polnischen Polizeiteams Guben-Gubin“. Die Polizeikommissare Julia Balcerzak und Florian Kraft gaben den Anwesenden einen Einblick in ihre vielschichtige Arbeit. Abschließend gab es zudem „grünes Licht“ für den Beitritt der Euroregion in das „Cluster für Geschichtstourismus“. Zukünftig möchte sich die Euroregion in diesem – in Polen registrierten – Verein dafür stark machen, dass auch kleinere geschichtsträchtige Orte beiderseits der Neiße – neben den allseits bekannten „Leuchttürmen“ Geopark Muskauer Faltenbogen und Europäischer Parkverbund Lausitz – ebenfalls verbesserte Möglichkeiten haben, um sich zu vernetzen und für sich zu werben.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Finanz- und Europaministerin Katrin Lange zu Besuch in Guben



Ministerin Katrin Lange und Rektor Markus Müller vor dem Naëmi-Wilke-Stift: v. l. Carsten Jacob, Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober, Fred Mahro, Bürgermeister Guben, Ministerin Katrin Lange, Rektor Markus Müller und Stefan Müller, Verwaltungsleiter Medizinische Einrichtungsgesellschaft Guben.
Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Guben, 14. Juli 2021. Die brandenburgische Ministerin Katrin Lange, zuständig für Finanzen und Europa, besuchte am Dienstag, 13. Juli 2021, das Naëmi-Wilke-Stift. Besonders interessierte sie sich für den aktuellen Stand der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in der Gesundheitsversorgung. Rektor Markus Müller berichtete der Ministerin über die laufenden Projekte, die von der Euroregion Spree-Neiße-Bober und der EU gefördert werden, wie zum Beispiel die zweisprachige (deutsch-polnische) Ausrichtung des Krankenhauses, den fachlichen Austausch des Naëmi-Wilke-Stiftes mit Krankenhäusern in Polen oder auch ein reges Miteinander von Kindergartenkindern. Durch die Grenznähe ergibt es sich, dass ein erheblicher Anteil von Mitarbeitenden und Auszubildenden die polnische Nationalität besitzen. Die Anzahl der polnischen Patienten nimmt kontinuierlich zu. Circa 20 Prozent der 2020 stationär behan-

delten Patienten hatten polnische Wurzeln. Eine Behandlung in Deutschland ist für polnische Patienten allerdings mit hohen Hürden und auch mit Kosten verbunden. Verwaltungsdirektor Andreas Mogwitz stellte der Ministerin deshalb neue Ideen zur grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung vor, welche die unterschiedlichen Verhältnisse in Deutschland und Polen berücksichtigen. „Wir gehen mit dem Naëmi-Wilke-Stift zukünftig auch auf die andere Seite der Neiße“, so Mogwitz. Zunächst einmal, um den hohen Beratungsbedarf polnischer Patienten bezüglich der stationären Behandlungsmöglichkeiten in Deutschland abzudecken, dann aber auch, um die Möglichkeiten ambulanter und tagesklinischer Leistungen aufzuzeigen. Dabei spielt auch die Digitalisierung eine große Rolle, Stichwort „Telemedizin“. So soll es möglich sein, nicht nur auf deutscher Seite verschiedene Ärzte zu Konsultationen zusammen zu schließen, sondern auch auf deutsch-polnischer Ebene, - wobei es eben von Vorteil ist, dass im Naëmi-Wilke-Stift polnisch sprechende Ärztinnen und Ärzte beschäftigt sind. In Zukunft könnte auch das Thema „Pflege ohne Grenzen“ wichtig werden. Der Bedarf an ambulanter Pflege steigt in Polen, hat Andreas Mogwitz erkannt. Das traditionelle Modell der Versorgung der betagten Eltern durch ihre Kinder funktioniert nicht mehr überall. Viele junge Polen sind wie auch in Deutschland berufsbedingt weit weggezogen. Auch in diesem Bereich könnte die Expertise des Naëmi-Wilke-Stiftes beim Aufbau neuer Strukturen von Nutzen sein.

Am Ende der kurzen Stippvisite stand noch die große Bitte an Ministerin Lange, sich für die gesetzliche Regelung einer „Medizinischen Notlage“ einzusetzen. So wie die länderübergreifende Zusammenarbeit im Katastrophenfall bei Bränden oder Hochwasser bereits jetzt schon gut funktioniert, sollte es auch Regelungen für eine „Medizinische Notlage“ wie zum Beispiel während der Corona-Pandemie geben, damit Patienten schnell und unbürokratisch auf beiden Seiten der Grenze versorgt werden können.

Naëmi-Wilke-Stift

Rückkehrer-Initiative „Guben tut gut.“



Infostand der Rückkehrer-Initiative „Guben tut gut.“

Die Initiative „Guben tut gut.“ will ehemaligen Gubenerinnen und Gubenern, aber auch Zuzugswilligen durch gezielte Unterstützung die Rückkehr in die Heimatstadt erleichtern. Sie selbst spielen mit dem Gedanken einer Rückkehr in die alte Heimat, oder im Familien- und Bekanntenkreis spielt das Thema eine Rolle? Dann nutzen Sie am 31.07.2021 den „Tag der offenen Tür“ in der Wilhelm-Pieck-Schule und informieren sich am Stand der „Willkommensagentur“. Ab 10:00 Uhr begrüßt Sie die Koordinatorin der Initiative, Katharina Laugks, und berät Sie gern über die Möglichkeiten der Unterstützung seitens der Initiative. Kommen Sie ins Gespräch und klären erste Fragen, dabei spielt es auch keinerlei Rolle ob Rückkehr- oder Zuzugsinteressierte. Jeder potenzielle „Neu-Gubener“ kann die Unterstützung der Initiative in Anspruch nehmen. Nutzen Sie also die Chance und informieren Sie sich, vielleicht ist genau dies der Tag, der den Start für die Rückkehr in die Heimat ebnet.

Am 14. August laden wir zum Sommerpicknick ein. Weitere Informationen folgen.

Guben tut gut.



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Kita Dreikäsehoch in Grano



Bürgermeister Ralph Homeister (r.), Kitaleiterin Ines Krüger (2. v. r.), Susanne Kunze (2. v. l.) vom Förderverein übergaben die Spielgeräte an die Kleinsten der Kita „Dreikäsehoch“ in Grano. Foto: Ute Richter

Bereits vor zwei Jahren trat Kitaleiterin Ines Krüger mit der Bitte um Unterstützung an die Vereinsvorsitzende des „Fördervereins der Kita Dreikäsehoch & Grünen Grundschule Grano“ Susanne Kunz, heran. Gerade für die Kleinsten mangle es akut an entsprechenden Spielgeräten für den Außenbereich. Vorhandenes war marode und bedurfte dringend Ersatz. Schnell war die gemeinsame Idee geboren, etwas Dauerhaftes mit finanzieller Unterstützung des Vereins anzuschaffen. Dann kam für alle Corona und die Idee musste zunächst bezüglich ihrer Umsetzung zurückgestellt werden. Inzwischen akquirierte der Verein sowohl Mitgliedseinnahmen als auch eine großzügige private Spende einer ehemaligen Gubenerin. Katrin Fritz-Schindler, heute in Berlin lebend, war begeistert von der Idee und zögerte keinen Moment, die Anschaffung finanziell zu unterstützen. Mit Hilfe von zusätzlichen Haushaltsmitteln der Gemeinde konnte nun endlich der neu bestückte Spielbereich für die Kleinsten übergeben werden.

Gemeinde Schenkendöbern

Neue Sitzelemente für Krayne



Fotos: Gemeinde Schenkendöbern

Nun endlich konnten die neuen Sitzelemente in Krayne aufgestellt werden. Anlässlich des Blasmusikfestes Mitte Juni wurden die Bänke offiziell an die Krayner übergeben. Möglich wurde die Aktion durch das Sponsoring der Sparkasse Spree-Neiße. Die



Krayner freut es, hatten doch die alten Sitzelemente schon viele Jahre auf dem Buckel.

Gemeinde Schenkendöbern

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Sommerferienangebote

Kinder und Jugendliche aufgepasst am 20. Juli 2021 ist der dritte Teil des Ferienkalenders erschienen.

Der aktuelle Ferienkalender ist direkt auf der Startseite www.guben.de zu finden. Die aktuellen Bestimmungen im Umgang mit dem COVID-19 müssen von allen Veranstalter*innen und Nutzer*innen der angebotenen Veranstaltungen eingehalten werden. Daher bitten wir um Beachtung der jeweiligen Hinweise der einzelnen Veranstalter vor Ort. Eine medizinische Maske sollte z. B. stets parat sein. In diesem Sinne wünschen wir eine entspannte Ferienzeit.

Stadt Guben, Fachbereich IV

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Schenkendöbern

Juli 2021

Mittwoch, 28.07.2021, 16:00 – 18:00 Uhr Sportspiele im Freien
Donnerstag, 29.07.2021, 16:00 – 18:00 Uhr Keramik für Jugendliche/Kinder

Änderungen vorbehalten!!!

Gemeinde Schenkendöbern
Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze
03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen
Tel. 035693 609954
E-Mail: juko@schenkendöbern.de

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte

Mittwoch - Schillerplatz

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Freitag - Klaus-Herrmann-Str.

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Live im Biergarten - Sofia Talvik



Sofia Talvik - Folk/Americana mit schwedischen Wurzeln

Seit 2011 hat die schwedische Singer-Songwriterin Sofia Talvik die Welt zu einer kleinen Stadt erklärt. Durch einen unermüdlischen Tourplan, der sie durch 47 US-amerikanische Staaten und viele Länder in Europa führte, hat sie ihre Musik in den Ohren tausender Menschen verbreitet. Ihre Albumveröffentlichung „Big Sky Country“ aus dem Jahr 2015, war eine Folk/Americana-Hommage an die unglaublichen Weiten und den großen Himmel Nordame-

rikas nach ihrer 1,5-jährigen Tour durch das Land. Das jetzt erscheinende achte Album reflektiert jedoch eher das Innere statt der Umgebung und widmet sich Gedanken über Identität und Heimat. Vielleicht fragt sie vor dem Hintergrund ihrer vielen Touren: Wo ist zu Hause und was bedeutet das? Sie nimmt uns in der ersten Single „Take me home“ mit auf eine Reise von der kleinen schwedischen Westküsteninsel, auf der Sie aufwuchs, um dann im Song „Reflections“ wie Alice im Wunderland spiralenartig in den Kaminenbau zu fallen, um in ihre eigene Seele zu blicken.

Am 24. Juli 2021, 20:00 Uhr, Live im Biergarten im Volkshaus. Eintritt nach eigenem Ermessen.

Fabrik e. V.

Notdienste

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355) 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, stellt die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg einen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst zur Verfügung, unter www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

Gas/Fernwärme:	03561 5081-11
Strom:	03561 5081-10
Wasserversorgung:	0170 8543497
Straßenbeleuchtung der Stadt Guben:	03561 5193-121

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 8:00 Uhr.

23.07. - 30.07.2021 Pehle, Martin (Guben), Tel.: 01709274904

30.07. - 06.08.2021 „Kleintierklinik“, Dr. Matzke (Fürstenwalde), Tel.: 03361 313131

06.08. - 13.08.2021 DVM Pietsch, Christian (Guben) Tel.: 035693 4595

Die Dienste sind unter www.ltk-brandenburg.de/notdienste einsehbar.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

- 23.07.2021** Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
- 24.07.2021** Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
- 25.07.2021** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
- 26.07.2021** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
- 27.07.2021** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
- 28.07.2021** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
- 29.07.2021** Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
- 30.07.2021** Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
- 31.07.2021** Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
- 01.08.2021** Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
- 02.08.2021** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
- 03.08.2021** Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
- 04.08.2021** Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
- 05.08.2021** Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
- 06.08.2021** Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
- 07.08.2021** Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
- 08.08.2021** Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
- 09.08.2021** Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
- 10.08.2021** Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
- 11.08.2021** Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
- 12.08.2021** Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
- 13.08.2021** Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
- 14.08.2021** Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
- 15.08.2021** Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 03561 62811-0, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de, www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- Frauenberatungsstelle/Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren-Begegnungsstätte

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermin

- 05.08.2021 15:00 Uhr - 19:00 Uhr**
Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Straße 24
- 27.08.2021 15:00 Uhr - 19:00 Uhr**
im Begegnungszentrum, Otto-Nuschke-Str. 24 in Guben

DRK-Testzentrum

im Begegnungszentrum, Otto-Nuschke-Str. 24 in Guben
Öffnungszeiten:

- Montag: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Donnerstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Schulung zur Durchführung von PoC-Antigentests

Der Kreisverband bietet Schulungen an, die nichtmedizinisches Personal befähigen, PoC-Antigentests (Schnelltests) durchführen zu können. Wir möchten so Unternehmen aus den verschiedenen Bereichen und öffentlichen Einrichtungen (Kita, Schule) die Möglichkeit geben, ihre Mitarbeiter oder Schüler in Eigenregie testen zu können. Die Schulung im Präsenzkurs, um das Erlernete unter fachkundiger Aufsicht durchführen zu können, dauert ca. 2 Stunden. Bei Vorreservierungen und Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Bitte wenden sie sich dazu an unsere Geschäftsstelle, **03561 628110**



Guben App
Die mobile App zur NeißeStadt:
Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Wir trauern um

HANS-VOLKER RUPPEL

24. Juli 1937 – 10. Juni 2021

Als Begründer der „Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung“ hat er seit mehr als 20 Jahren sportliche und kulturelle Initiativen über die Stiftung unterstützt und die Entwicklung in unserer Stadt mit großem Interesse verfolgt.

Durch das Engagement für Trevira entstand seine Verbindung zu unserer Region. Wir verlieren in ihm einen persönlichen Freund und gleichermaßen einen Freund unserer Stadt. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Familie.

In großer Dankbarkeit

*Fred Mahro
Bürgermeister
Stadt Guben*

*Gottfried Hain
Vorstandsvorsitzender
Christian-Alexander-Stiftung*

*Dr. Kurt Kosse
Gründungsvorstandsmitglied
Christian-Alexander-Stiftung*



Kirchliche Nachrichten

Anzeige(n)



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18,
Gemeindezentrum Friedenskirche

Katholische Pfarrgemeinde
"St. Trinitas" Guben

jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirche Guben

Reichenbach, Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de

Sonntagsmesse	9:30 Uhr, in der <u>Pfarrkirche, Rosenweg 14</u>
Hl. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim)	11:00 Uhr in der Pfarrkirche
jedem 2. Sonntag im Monat	
Wochentagsmessen	Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr, Di., Fr. 18:30 Uhr in der <u>Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85</u>
Beichtgelegenheit (DE und PL)	Sonntag 8:30 Uhr in der Pfarrkirche Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten.
www.selk-guben.de



Evangelische Kirchengemeinde

Kirchstraße 2, Region Guben.
www.kirche-guben.de

Sonntag, 25.07.2021

10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
17:00 Uhr Gottesdienst/Andacht, Dorfkirche Pinnow
17:00 Uhr SOMMERMUSIK, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz,
zwischen Bach & Jazz

Sonntag, 01.08.2021

10:30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben

Sonntag, 08.08.2021

10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
17:00 Uhr SOMMERMUSIK, Dorfkirche Grano



Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück
Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.